

2. Fact-Sheet

Organisation	
Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KEM ASTEG
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein
Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:	Kleinregion ASTEG
Facts zur Klima- und Energiemodellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	4 6.500 ASTEG steht für Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach und Göpfritz/Wild sowie Truppenübungsplatz Allentsteig. Die Kleinregion liegt im Zentrum des Oberen Waldviertels im Norden des Bezirks Zwettl. Die Höhenlage ist zwischen ca. 500 und 600 m ü.NN. Die Fläche beträgt 183 km ² .
Modellregions-ManagerIn Name: Adresse: Dienstort (Gemeinde / Bürostandort): e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-ManagerIn: Wochenarbeitszeit (in Stunden): Dienstgeber des/r Modellregions-ManagerIn:	Ulrich B. Küntzel Hauptstraße 23 3804 Allentsteig kem@asteg.at 0660 31 40 540 Studium HLA Biologie / Chemie; Planungsbüro-MA für UVS; Energieberaterkurs 20 Verein Kleinregion ASTEG

3. Zielsetzung – kurze Darstellung des Umsetzungskonzeptes

Herausforderung und Ziele der KEM

- Spezifische Situation in der Region?
- Welche Themenschwerpunkte wurden für die Aktivitäten der KEM abgeleitet?
- Welche mittelfristigen Ziele werden mit dem Programm verfolgt?

(max. 1 A4-Seite)

Die vier Gemeinden der KEM sowie der Truppenübungsplatz (TÜPL) liegen im zentralen Oberen Waldviertel. Durch die ländliche Struktur besteht ein hohes Biomassepotential, das bereits zur Deckung des Wärmebedarfs genutzt wird (47% Biomasseanteil an der Wärmeversorgung). Der Gesamtenergiebedarf wird bereits zu 24% aus der Region bereitgestellt. Erklärtes Ziel der KEM ASTEG ist die vollständige Eigenversorgung aus regionalen Quellen. Wichtig ist dabei die Reduktion des Energiebedarfs in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität. Die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energieträger (Wind, Sonne, Biowärme, Erdwärme) wird die Eigenversorgung aus der Region (klimaneutrale Energieautarkie) im nächsten Jahrzehnt ermöglichen.

Themenschwerpunkte in der KEM ASTEG:

- Bewusstseinsbildung bei Schulkindern und Jugendlichen
- Beteiligungsmodelle bei Erneuerbaren Energie-Anlagen
- Windkraft
- Energiekonzept für den TÜPL
- PV für kommunale Objekte

4. Eingebundene Akteursgruppen

Welche Akteursgruppen waren bei den Aktivitäten der KEM beteiligt?

Welche neuen Akteure konnten in die Bereiche „Energie / Klimaschutz“ integriert werden?

(max. 1/2 A4-Seite)

Die wichtigsten Bildungseinrichtungen (alle vier Volksschulen, die einzige Hauptschule und die einzige Sonderschule in der Kleinregion) beteiligen sich regelmäßig an klimaschutzrelevanten Aktionen und sind alle dem Klimabündnis beigetreten.

Mit der Liegenschaftsverwaltung im Militärischen Service-Zentrum 6 wurden Möglichkeiten für ein Energiekonzept für den TÜPL diskutiert.

Energiebuchhaltung für Gemeinden wurde seitens der KEM ASTEG gemeinsam (für alle 4 Gemeinden) angesucht. Die Umsetzung d.h. Teilnahme mit den wichtigsten Gemeindegebäuden sollte bis Ende 2012 erfolgen.

Windinitiative Waldviertel (Energieagentur, Wirtschaftsforum Waldviertel, W.E.B), Akzeptanz des Modells zur Windnutzung im Waldviertel mit einem neuen Verteilungsschlüssel für den Ertragsanteil (40/40/20) für Grundeigentümer, Standortgemeinde und Kleinregion.

5. Aktivitätenbericht des ersten Jahres

Kurze verbale Darstellung der **wichtigsten Aktivitäten** des letzten Jahres.

Welche **unmittelbaren** Ergebnisse/Effekte hatten diese Aktivitäten?

(max. 2 A4-Seiten)

Auftaktveranstaltung der KEM ASTEG mit Vertretern aus allen 4 Gemeinden und des TÜPL

Aufbau und Unterhaltung eines Energie-Bürgerbüros

Beratende Tätigkeit für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Liegenschaftsverwalter - unmittelbare Maßnahmenumsetzungen insbesondere bei Effizienzsteigerung und Energiesparen

Betreuung der Kleinregions-Homepage mit KEM-Subsite – seither gesteigerte Frequentierung

„Tag der Sonne“ in der VS Schwarzenau gemeinsam mit Klimabündnis NÖ

Klimaaktionswoche: „Bike ‘n’ Bingo“ mit HS- und VS-Schülern; Info-Stunde für HS-Abgänger; LED-Lampen-Infoveranstaltung

Energiebuchhaltung für Gemeinden – gemeinsames Ansuchen zur Energiebuchhaltung für Gemeinden; Unterstützung der Gemeinden bei der Bewertung der ersten Objekte zur Aufnahme in die rechnergestützte Energiebuchhaltung. Die Umsetzung, d.h. die Teilnahme mit den wichtigsten Gemeindegebäuden sollte bis Ende 2012 erfolgen.

Erhebung und Analyse der bis dato verfügbaren kommunalen Energieverbrauchsdaten und Warnhinweise bei überhöhtem Verbrauch – Sofortmaßnahmen zur Verbrauchssenkung initiiert

Solarstrom für Gemeinden – 60 kWp KEM PV Anlagen (Allentsteig, Göpfritz, Schwarzenau) zur Förderung eingereicht und Förderzusagen bekommen

kommunale Solarstromtankstelle (Allentsteig) – heuer Inbetriebnahme

Besuch einer Informationsveranstaltung mit allen Umweltgemeinderäten zum Thema Straßenbeleuchtung – eigene Folgeveranstaltung für Bürgermeister in Vorbereitung

Informationsveranstaltung für jedermann zum Thema LED-Beleuchtung – Vereinbarung zum Angebot von Musterkoffern für Testzwecke

Energiebuchhaltung für Betriebe – Vorbereitung der Auftaktveranstaltung

Energie Watchers – Vorbereitungen für Energiebuchhaltung in privaten Haushalten

Sanierung von Gemeindegebäuden – Angestrebt werden aktuell 3 Mustersanierungen in der KEM ASTEG.

Heizungspumpentausch in der KEM – Vorbereitung der Informationskampagne

Hilfestellung bei Förderungen für Gemeinden (PV, Sanierung, Holzheizungen)

Windinitiative Waldviertel – Windpakt Waldviertel
Beschluss des Windpakts in der KEM ASTEG

Präsentation der KEM ASTEG im Rahmen von Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung in der Region

- Tag der Sonne – Klima- und Energieworkshop für Schulkinder
- BIOEM Großschönau: Teilnahme am gemeinsamen Informationsstand von Waldviertler KEMs; Beteiligung am Energiepakt Waldviertel
- Klima-Aktionswoche – Schulkooperation „Bike & Bingo“
- NÖ Radrekordtag – Vorgezogene ASTEG Radsternfahrt
- SonnenScheinTag Markenbrechts – Posterwand und Info-Vortrag
- NÖ Kleinregionentag 2011 – Impulsreferat in Interviewform